

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themen des sozio-kulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs Funktionale - kommunikative Kompetenz (FKK) Text - und Medienkompetenz (TKK) Interkulturelle Kommunikative Kompetenz (IKK) Sprachbewusstheit (SB) Sprachlernkompetenz (SLK)	Klausuren
Q1.1-1	“Isles of Wonder”? – The UK between self-perception and external perspectives	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel <i>Schwerpunkt: Tradition and change in politics – monarchy and modern democracy</i>	FKK/TMK: Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten, Internetforenbeiträge Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>TV and radio news, documentary, feature, film</i> Sprachmittlung: schriftlich/mündlich, formell/informell (u.a. formeller Brief) IKK: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung SB: Varietäten (<i>Englishes</i>) SLK: Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen	Schreiben (S) mit Leseverstehen (LV) (integriert) <i>(vgl. Q1.2.2)</i>
Q1.1-2	American Dream – American realities	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft <i>Schwerpunkt: Freedom and equality – myths and realities</i>	FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Bilder, Cartoons, Gedichte (Beispiele in zeitgenössischer und historischer Dimension), politische Rede, zeitgenössisches Drama (Ganzschrift) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Rede IKK: kulturelle Stereotypen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen(individuelle Lernstrategien, Portfolioarbeit)	S mit LV (integriert) Hörverstehen (HV) (isoliert/integriert)
Q1.2-1	Voices from the African Continent: Focus on Nigeria	Postkolonialismus - Lebenswirklichkeit in einem weiteren anglophonen Kulturraum	FKK/TMK: Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, zeitgenössische short stories, Gedichte , Roman auszüge Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>TV and radio news, documentary, feature, film</i> Sprachmittlung: schriftlich/mündlich, formell/informell IKK: erweitertes soziokulturelles	S mit LV (integriert) Sprachmittlung (SM) (isoliert)

			<p>Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</p> <p>SB: Varietäten (<i>Englishes</i>)</p>	
Q1.2-2	<p>“This great stage of fools...” – Shakespeare in the 21st century</p>	<p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Schwerpunkt: The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of extracts and film scenes (tragedy)</p>	<p>FKK/TMK: Lese-, Seh- und Hörverstehen: Gedichte (Beispiele in zeitgenössischer und historischer Dimension), Lesen von Auszügen</p> <p>Drehbuchauszüge (Shakespeare-) Verfilmung Schreiben: Filmanalyse (essay, Rezension) IKK: kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen/ Sprachwandel (Early Modern English - Modern English)</p>	<p>S mit LV (integriert) SM (isoliert)</p>
Q2.1-1	<p>Making the ‘global village’ work: ways to a more sustainable world</p>	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p> <p>Schwerpunkte: Globalization and global challenges: economic and ecological issues; The role of the United States in international politics at the beginning of the 21st century</p>	<p>FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Leitartikel, Leserbrief, <i>blogs/ videoblogs</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debatte, Interview Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, Interview Sprachmittlung: mündlich/schriftlich-formell IKK: sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte; interkulturell sensibler Dialog SLK: fächerübergreifendes inhaltsorientiertes Arbeiten</p>	<p>Mündliche Prüfung (MP)</p>
Q2.1-1	<p>Learning, studying and working in a globalized world</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca</p> <p>Schwerpunkt: Studying and working in a globalized world</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé, Werbeanzeige, PR-Materialien Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungsgespräch Schreiben: formeller Brief, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprachmittlung: schriftlich-formell SLK: Abschluss der schulischen Portfolioarbeit SB: Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English, English as a lingua franca</i>)</p>	
Q2.1-2	<p>Genetic Engineering – blessing or curse?</p>	<p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft Lit. und Medien in ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK :Hör- und Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie /Science Fiction), Auszüge aus Hörbüchern Sprechen: Vermittlung eigener</p>	<p>S mit LV SM (isoliert)</p>

			<p>Ansichten in kritischen (Podiums-) Diskussionen</p> <p>IKK: polit. geprägte Lebenswelten, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. Kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündl. präsentieren</p>	
Q2.2-2	Towards a better world: utopia/dystopia in literature and film	<p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Schwerpunkt: visions of the future: Visions of the future: ethical issues of scientific and technological progress</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie/ Science Fiction), Auszüge aus Hörbüchern Leseverstehen: zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Buch-/Filmpräsentationen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p>	<p>Klausur unter Abiturbedingungen S mit LV SM (isoliert) (zwei Alternativvorschläge: fiktional und nicht - fiktional)</p>